

Editorial

Autor(en): **Kohler, Trudi**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(2014)**

Heft 100

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial



Zug: Zytturm mit Kolinbrunnen

Liebe Familienforschende,

das grosse Jubiläumfest ist vorüber. Wir durften Gesellschaften begrüßen aus der ganzen Schweiz, aus Frankreich (Elsass und Corrèze) und aus Vorarlberg. Die Vernissage in der Nationalbibliothek, die Ausstellung im Kulturcasino und die Vorträge haben uns neue Anstösse in der Familienforschung gebracht. Wappen- und Stammbaumzeichner, der Stammbaumdrucker und weitere Aussteller gaben uns Tipps, wie wir unsere Forschungsarbeiten ergänzen können. Ein Foto-Erinnerungsbuch zum Anschauen wird an unserer Hauptversammlung in Zug aufliegen.

Zug haben wir letztmals 1972 besucht. Während rund um den neuen Bahnhof und im Industriegebiet Gebäude in die Höhe schiessen, bleibt die Altstadt eine lebenswerte Ecke, die nicht nur von Einheimischen gerne besucht wird. Wir bieten neben einer Altstadt-Führung auch eine Führung im neu gestalteten Museum Zug an. Nach dem Rundgang bleibt noch genügend Zeit für ein Stück Zuger Kirschtorte.

Ich freue mich Sie, und vor allem die zahlreichen neuen Mitglieder, an unserer Hauptversammlung in Zug begrüßen zu dürfen.

Trudi Kohler, Präsidentin SGFF

PS: Diesem Mitteilungsblatt liegt ein **Prospekt** der Ausstellung vom 28./29. Juni 2014 im Historischen Museum Olten, Konradstrasse 7, bei. Die Historischen Spezialwissenschaften stellen sich am Samstag, 28. Juni vor, gleichzeitig stehen Ihnen an beiden Tagen Fachleute für Ihre Fragen zur Verfügung. Der Besuch der Ausstellung und der Vorträge ist **g r a t i s**. Auch die SGFF ist an der Ausstellung beteiligt.